



Studiosus unterstützt neue Initiativen für syrische Flüchtlinge

22.06.2016

Studiosus unterstützt neue Initiativen für syrische Flüchtlinge

Flucht, Not, Vertreibung - seit fünf Jahren herrscht in Syrien bereits Bürgerkrieg. Oft vergessen werden dabei jene Menschen, die in Syrien selbst auf der Flucht sind oder in den Flüchtlingslagern der Nachbarländer ausharren. Genau ihnen will Studiosus helfen und unterstützt deshalb auch im Jahr 2016 über die gemeinnützige Studiosus Foundation e. V. Projekte in der Region.

Bereits seit mehreren Jahren arbeitet die Studiosus Foundation e.V. dabei mit dem Verein SyrienHilfe e.V. zusammen. Die Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Opfer des Syrienkonflikts persönlich und unmittelbar zu unterstützen. Zwei ihrer neuen Initiativen wird der Reiseveranstalter Studiosus nun über ein Jahr hinweg zu einem großen Teil mitfinanzieren - beide aus dem Bereich Bildung. "Es ist uns wichtig, genau solche Projekte zu fördern", erklärt Ruth Hopfer-Kubsch, geschäftsführender Vorstand der Studiosus Foundation e.V. "Denn nur mit einer soliden Bildung haben die Menschen eine Zukunftsperspektive und können nach dem Krieg ein politisch stabiles Land aufbauen."

Bei den neuen Förderprojekten handelt es sich um eine Näherwerkstatt und Englisch- und Kompetenzkurse für Flüchtlingsfrauen im libanesischen Beirut sowie Projekte der Kinder- und Erwachsenenbildung im türkischen Bursa. Beide Projekte werden vorwiegend von syrischen Flüchtlingen selbst realisiert, so dass Arbeitsplätze für sie geschaffen werden.

Der Reiseveranstalter und die Studiosus Foundation e.V. weiten damit ihr Engagement für die SyrienHilfe e.V. aus. Eine Carepakete-Aktion, die Menschen im Raum Damaskus mit Lebensmitteln versorgt, wird ebenfalls weiter unterstützt. Außerdem kommen Spenden von Studiosus-Mitarbeitern und -Gästen einem neuen Lernprojekt für Jugendliche in Damaskus zugute, die sonst keine Möglichkeit hätten, eine Schule zu besuchen.

Näherwerkstatt im Libanon

Das Selbsthilfe-Projekt im Libanon hilft Frauen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen, indem sie über die Ausbildung in einer Schneiderwerkstatt Kleidung nähen und verkaufen. Zugleich erhalten sie Grundlagenwissen für mögliche eigene Existenzgründungen. "Es sind vor allem Frauen im Projekt, die ohne ihre Männer fliehen mussten oder deren Männer kriegsversehrt oder traumatisiert sind", erklärt Ruth Hopfer-Kubsch. "Die Geschlechterrollen haben sich gedreht; plötzlich müssen sie für die Familie sorgen, ohne je Selbständigkeit erlernt zu haben. Deshalb wollen wir die Näh- und Lernprojekte unterstützen."

Integration durch Bildung in der Türkei

Das Projekt in der Türkei setzt auf Sprachkurse sowie auf therapeutische Spielaktivitäten für Kinder und Workshops für Erwachsene. Für etwa 500 Kinder soll es außerdem bald Unterricht in Arabisch, Türkisch, Mathematik und Naturwissenschaften geben. Vor allem will die Initiative die Integration in den Alltag der türkischen Gesellschaft fördern, denn die beteiligten Familien planen ihre Zukunft in der Türkei.

Mehr Informationen zum gemeinsamen Engagement gibt es auf der Homepage der Studiosus Foundation e.V. (www.studiosus-foundation.org/) und auf dem Webauftritt der SyrienHilfe e.V. (www.syrienhilfe.org/)

Bildmaterial

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne Bildmaterial in druckfähiger Auflösung kostenfrei zur Verfügung.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Über Studiosus und die Studiosus Foundation e. V.

Die Studiosus Foundation e. V. wurde am 1. Februar 2005 von Touristikern des Reiseveranstalters Studiosus gegründet. Den Anstoß dazu gab der Tsunami in Südostasien Ende Dezember 2004 und die damit verbundene langfristige Wiederaufbauhilfe. Das Engagement des Reiseveranstalters Studiosus für einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus begann bereits in den 1990er Jahren. Seit der Gründung der Studiosus Foundation e. V. erfolgt die Projektförderung über den als gemeinnützig anerkannten Verein. Dieser unterstützt weltweit Projekte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in Entwicklungsländern, zum Schutz der Natur und zum Erhalt des kulturellen Erbes. Seit ihrem Bestehen hat die Foundation mehr als 200 Projekte gefördert, derzeit sind es 39. Das Engagement reicht von Biogasanlagen in Indien über Ausbildungsförderung in Bolivien bis zu einem Frauenschutzprojekt in der Osttürkei. Die Studiosus Foundation e. V. ist Träger des DZI Spenden-Siegels. Mehr Informationen im Internet auf www.studiosus-foundation.org

